

Neue Mobilfunktarife: So sparen Sie monatlich bares Geld!

Aktuelle Analyse zeigt, dass neue Mobilfunktarife in Österreich ab Juni 2025 günstiger sind. Tipps zum Sparen und Anbieterwechsel.



Nachrichten AG

Österreich - Die Mobilfunktarife in Österreich haben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert und bieten den Nutzern bessere Konditionen. Laut dem AK-Tarifmonitor, der von Februar 2024 bis Mai 2025 die Preisentwicklung von 21 Mobilfunkanbietern analysiert hat, sind neue Tarife für Mobiltelefonie günstiger als ältere Verträge. Diese Entwicklung führt dazu, dass Verbraucher von niedrigeren Preisen und besseren Bedingungen profitieren können.

Eine der Hauptursachen für die Preisreduzierung ist der gestiegene Datenverbrauch, der von Anbietern zunehmend in die Tarifgestaltungen einfließt. Während Nutzer mit einem hohen Datenverbrauch von etwa 30 GB pro Monat dank eines

Anbieterwechsels bis zu 7,7 Prozent sparen können, profitieren durchschnittliche Nutzer, die etwa 10 GB pro Monat verbrauchen, von Einsparungen von rund 2 Prozent. Diese Ersparnisse sind jedoch nur gültig, wenn die Kunden auf einen neuen Vertrag umsteigen. Verträge, die vor 2022 abgeschlossen wurden, sind im Schnitt um 20 Prozent teurer geworden, hauptsächlich wegen regelmäßig angepasster Preisindexklauseln, die viele große Anbieter enthalten. Kleinere Anbieter verzichten häufig auf solche Klauseln und bieten stabilere Preise an.

Wegfall der Servicepauschalen und Aktivierungsgebühren

Ein weiterer positiver Trend betrifft die Servicepauschalen. Im Mai 2025 verlangte kein Anbieter mehr eine solche Gebühr bei Neuverträgen. Diese Entwicklung könnte die Entscheidung für einen Tarifwechsel erleichtern. Zudem verdienen Aktivierungsgebühren, die nur noch vereinzelt bei drei kleineren Anbietern zwischen 1,99 und 25 Euro gefordert werden, weniger Beachtung, da sie ebenfalls zurückgehen.

Die Verfügbarkeit des 5G-Standards ist ebenfalls bemerkenswert gestiegen: Knapp die Hälfte aller Vertragstarife unterstützt mittlerweile 5G. Im Jahr 2024 lag dieser Anteil erst bei 29 Prozent. Bei Wertkartentarifen hat sich die Nutzung des neuen Standards von 4 Prozent auf 29 Prozent erhöht, was den Anstieg in der Nutzung modernster Technologien verdeutlicht.

Tipps zum Sparen bei Mobilfunktarifen

Um beim Mobilfunktarif Geld zu sparen, empfiehlt es sich, den eigenen Datenverbrauch der letzten vier Monate zu überprüfen. Verbraucher sollten dazu den **AK Handyrechner** verwenden, um geeignete Tarife zu finden. Auch die Netzqualität kann auf **netztest.at** eingehend geprüft werden, bevor eine Entscheidung für einen Anbieterwechsel getroffen wird. Die

Berücksichtigung der Kündigungsfristen ist entscheidend, insbesondere da oft die Möglichkeit besteht, die Rufnummer mitzunehmen.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die aktuellen Mobilfunktarife in Österreich attraktive Optionen bieten, insbesondere wenn Verbraucher bereit sind, ihre Verträge zu überprüfen und gegebenenfalls zu wechseln. Der Jackpot für Sparfüchse liegt in den neuen Angeboten und den nun deutlich reduzierten Preisen.

Die Entwicklungen im Mobilfunksektor machen deutlich, dass sich die Branche an die Bedürfnisse der Nutzer anpasst und dabei hilft, monatliche Kosten zu reduzieren. **Kleine Zeitung** berichtet ebenfalls von den Vorteilen, die sich aus einem Wechsel ergeben, und macht auf die gesunkenen Tarife aufmerksam.

Kurzum, Verbraucher sollten sich regelmäßig mit ihren Mobilfunktarifen auseinandersetzen, um die besten Angebote nutzen zu können. Ein Vergleich lohnt sich, und die Zeit dafür ist jetzt.

Details	
Ort	Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.kleinezeitung.at • www.arbeiterkammer.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at